



Das Spiel mit dem Medium Buch

Was macht ein Buch zum Buch? Diese Frage stellte sich der brasilianische Designer Gustavo Piqueira und realisierte das experimentelle Projekt »Lululux«, das nicht nur einen spielerischen Ansatz verfolgt, sondern auch produktionstechnisch spannend umgesetzt wurde. Seine Arbeit besteht aus einer im Siebdruckverfahren bedruckten Holzbox, in der sich eine Geschichte befindet, die sich in 34 Teile splittet. Diese wurden wiederum auf 20 Servietten, sechs Platzsets sowie acht Bierdeckel – ebenfalls im Siebdruck – gesetzt und können in beliebiger Reihenfolge gelesen werden. »Diese ungewöhnliche Struktur ermöglicht es, die Erzählung von einem beliebigen Punkt aus anzugehen – so wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Lesemöglichkeiten geschaffen. Der Empfänger kann sich strikt an die aufgedruckten Nummern halten oder aber die jeweiligen »Medien« hintereinander oder alles kunterbunt durcheinander lesen. Und wer gar nicht lesen will, kann die Dinge einfach für das nächste Dinner verwenden«, so Gustavo Piqueira. Limitiert auf 600 Stück, entstand »Lululux« im Rahmen eines Druckworkshops in der Agentur Casa Rex, dessen Inhaber der international mehrfach ausgezeichnete Gustavo Piqueira ist.

www.casarex.com

